



Startseite > Panorama > Bildung > Kiel > Kiel: Uni darf Lehrauftrag für Journalist nach Ukraine-Besuch ni

Urteil am Verwaltungsgericht

Uni durfte Lehrauftrag für Journalist nach Ukrainereise nicht widerrufen

Wegen einer umstrittenen Reise in russisch besetzte Gebiete verlor ein früherer NDR-Journalist seinen Job an der Universität Kiel. Nun ging er vor Gericht gegen diese Entscheidung vor – mit Erfolg.

26.04.2023, 14.27 Uhr

Artikel zum Hören • 2 Min



S+ Einen Monat für 1 Euro

Testen >

Für nur 1 Euro erhalten Sie einen Monat Zugriff auf alle Artikel und jeden

Lehrauftrag für den früheren NDR-Journalisten Patrik Baab wegen einer umstrittenen Ukrainereise nicht widerrufen. So urteilte am Dienstag das Verwaltungsgericht in Kiel. Es hätten keine Voraussetzungen für den Widerruf aus wichtigem Grund vorgelegen, teilte das Gericht [mit](#) [↗](#).

Baab hatte sich im September während der Scheinreferenden in den von russischen Streitkräften annektierten Gebieten [in der Ukraine aufgehalten](#) und an einer Pressekonferenz mit russischen Medien teilgenommen. Die Hintergründe seines Besuchs seien aber nicht vollumfänglich aufgeklärt worden, bevor der Lehrauftrag widerrufen wurde, kritisierten die Richter. Das Verfahren sei verkürzt worden.

 **Einen Monat für 1 Euro**

Testen >

Für nur 1 Euro erhalten Sie einen Monat Zugriff auf alle Artikel und jeden

Mehr zum Thema

»Wahlbeobachter« für Scheinreferenden: Früherer NDR-Redakteur verliert Lehraufträge wegen umstrittener Ukrainereise Von Anton Rainer

Zudem entschied das Gericht, dass die Universität eine Stellungnahme zu dem Vorfall auf ihrer Homepage nicht weiter verbreiten darf. Zwar dürfe sich eine Hochschule grundsätzlich kritisch gegenüber einem Lehrbeauftragten äußern, die verkürzte Darstellung in diesem Fall führe aber dazu, dass dem Journalisten eine Reiseintention unterstellt werde, die den Feststellungen zufolge nicht zugrunde gelegt werden könne.



 **Einen Monat für 1 Euro**

Testen >

Für nur 1 Euro erhalten Sie einen Monat Zugriff auf alle Artikel und jeden

Einem Journalisten könne grundsätzlich nicht verwehrt werden, zur Informationsgewinnung in ein Krisengebiet zu reisen, erklärte das Gericht. Dies sei auch Gegenstand eines in einem Parallelverfahren streitigen Lehrauftrags gewesen. Die Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig. **S**

kfr/AFP

Diskutieren Sie mit

[Feedback](#)

Mehr lesen über

Kiel

Bildung

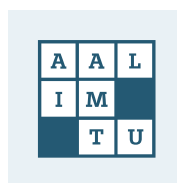
Verwandte Artikel

- **»Wahlbeobachter« für Scheinreferenden: Früherer NDR-Redakteur verliert Lehraufträge wegen umstrittener Ukrainereise**



Kostenlose Online-Spiele

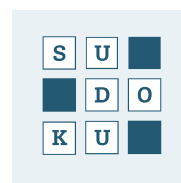
[mehr Spiele](#)



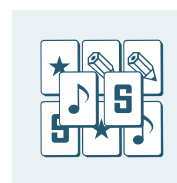
Kreuzworträtsel



Solitaire



Sudoku



Mahjong



Bubli

S+ **Einen Monat für 1 Euro**

[Testen >](#)

Für nur 1 Euro erhalten Sie einen Monat Zugriff auf alle Artikel und jeden

Gutscheine

ANZEIGE

H&M Gutscheine



Thalia Gutscheine



Foot Locker Gutscheine



Sephora Gutscheine



[Top Gutscheine](#)

[Alle Shops](#)

Auto

Bußgeldrechner

Firmenwagenrechner

Job

Brutto-Netto-Rechner

Jobsuche

Kurzarbeitergeld-Rechner

Studienfächer erklärt

Finanzen

Gehaltsvergleich

 **Einen Monat für 1 Euro**

Testen >

Für nur 1 Euro erhalten Sie einen Monat Zugriff auf alle Artikel und jeden

Währungsrechner

Freizeit

Bücher bestellen

Eurojackpot

Ferientermine

GlücksSpirale

Gutscheine

LOTTO 6aus49

Seniorenportal

Spiele

Das tägliche Quiz

Alle Magazine des SPIEGEL

DER SPIEGEL

SPIEGEL WISSEN

SPIEGEL
GESCHICHTE

SPIEGEL

SPIEGEL Gruppe

Abo Abo kündigen Shop manager magazin

Harvard Business manager buchreport Werbung Jobs MANUFAKTUR

SPIEGEL Akademie SPIEGEL Ed

Impressum Datenschutz Nutzungsbedingungen

Teilnahmebedingungen Cookies & Tracking Newsletter Kontakt Hilfe

 **Einen Monat für 1 Euro**

Testen >

Für nur 1 Euro erhalten Sie einen Monat Zugriff auf alle Artikel und jeden